

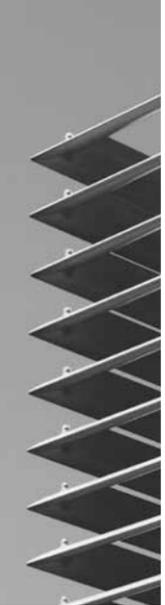


Projekt:
Stadtkrankenhaus
Soest

UNSERE PHILOSOPHIE:

- Seit mehr als 30 Jahren stehen wir für Kompetenz, Qualität und Innovation
- Die Zufriedenheit unserer Kunden hat höchste Priorität
- Wir verwirklichen ehrliche Architektur aus Aluminium, Glas und Stahl
- Wir arbeiten Hand in Hand mit unseren Lieferanten
- Wir unterstützen Planer und Bauherren bei der Umsetzung von nachhaltiger Architektur





STADTKRANKENHAUS SOEST

Standort:
59494 Soest, Senator-Schwartz-Ring 8

Gebäudetyp:
Stadtkrankenhaus

Architekt:
TMK Architekten Ingenieure,
Dortmund

Bauherr:
KlinikumStadtSoest gGmbH,
59494 Soest

Baujahr:
2011

- Leistungsumfang:**
- Fassadenarbeiten
 - Pfosten-Riegel Konstruktionen aus Aluminium
 - Fenster- und Türelemente
 - Automatik- und Brandschutztüranlagen
 - Schaufenster- und Verglasungsarbeiten
 - Dachoberlicht- und RWA-Anlagen
 - Sonnenschutzanlagen
 - Aluminium Blecharbeiten
 - Sonnenschutzsysteme-Raffstores

HOHE RAUMFLEXIBILITÄT

In mehreren Bauabschnitten findet eine Neuordnung und Erweiterung des Klinikums Stadt Soest mit Errichtung eines Vitalzentrums statt. Das „Generationen-Krankenhaus“ folgt dem örtlichen demografischen Wandel des Kreises Soest.

Das Bauwerk wurde in Stahlbetonskelettbauweise errichtet und mit dem Zentralgebäude durch eine Verbindungsbrücke angebunden. Ein zentraler Foyerbereich als Meetingpoint mit markanter Haupteingangsanlage, Infotheke, Cafeteria, Besucherhilfeeinrichtungen, Kleinläden sowie Erschließungsanlagen verbindet die verschiedenen Abteilungen und bildet gleichzeitig den funktionalen und architektonischen Auftakt des Hauses.



Die ca. 8 m hohe und leicht nach außen polygonal gebogene Hauptfassade des Foyerbereiches wurde als Pfosten-Riegel Glaskonstruktion ausgeführt und mit waagrecht verlaufenden, beweglichen Sonnenschutzlamellen zusätzlich ausgestattet. Der die Stationen senkrecht verbindende Innenhof von 7,5 x 7,5 m und ca. 27 m Höhe wurde ebenfalls komplett von unten bis oben mit einer transparenten Pfosten-Riegel Glasfassade ausgeführt. Dieser wird ebenso funktional wie visuell als „Lichthof“ definiert.

Die Aluminium-Fensterelemente der hell verputzten WDVS-Fassade mit außenliegenden, elektrisch ansteuerbaren Jalousien sowie einer explizit hierfür konzipierten, umlaufenden Umfassungszargenkonstruktion aus mehrfach gekanteten Aluminiumblechen folgen dem Ausbauraster des Hauses. Diese bestehen einerseits aus transparenten Elementen sowie andererseits, dem Raumbedürfnis folgend, aus opaken farbigen Glaspaneelen.

Eine Besonderheit der vorgenannten Fensterkonstruktion besteht darin, dass die Verwendung von Fenstereinsatzelementen in nur zwei Größen jederzeit die Möglichkeit eröffnet, diese nachträglich bzw. je nach Bedarf in die Fassade umzusetzen und somit eine vom Bauherren gewünschte Raumflexibilität zu gewährleisten.

